

18. von 128 Schülern, die Zweiganstalt Dresden-Süd, Chemnitzer Straße 20, im 17. und 18. Schuljahre von je 51 Schülern und die Zweiganstalt Löbnitz, Radebeul, Leipziger Straße 58, im 17. Schuljahre von 24, im 18. von 31 Schülern.

Die **Honorarvergünstigungen**, an denen im 17. Schuljahre 61, im 18. 57 Schüler teilnahmen, beliefen sich im 17. Schuljahre auf $13\frac{1}{2}$ Freistellen, die an 36 Schüler zur Verteilung gelangten und im 18. Schuljahre auf 14 Freistellen, die an 35 Schüler vergeben wurden, während außerdem im 17. Schuljahre 25 und im 18. 22 außerordentliche Ermäßigungen an Schüler der II. und III. Abteilung gewährt wurden, die in den nachfolgenden Zahlen nicht eingerechnet sind.

Zu den Vergünstigungen der Berufsschüler wurden aus dem „**Freistellenfonds**“ verwendet im 17. Schuljahre: 1. Der Rest der Ueberweisung des 4. Vereinsjahres der „Gesellschaft zur Förderung der Dresdener Musik-Schule“ von 377 Mark, und ein Teilbetrag der Ueberweisung des 5. Vereinsjahres von 950 Mark, 2. die Tonkünstlervereins-Schenkung von 300 Mark, 3. der Ertrag der Lehrerstiftung von 448 Mark und 35 Mark Schenkungsgelder und im 18. Schuljahre: 1. Der Rest der Ueberweisung des 5. Vereinsjahres des Patronats von 64 Mark und ein Teilbetrag der Ueberweisung des 6. Vereinsjahres von 938 Mark, 2. die Schenkung des Tonkünstlervereins von 300 Mark, 3. der Ertrag der Lehrerstiftung von 562 Mark und 70 Mark Schenkungsgelder, zusammen in beiden Schuljahren 4044 Mark gegen 4901 Mark der vorigen Berichtsperiode. Außerdem gewährte der Unterzeichnete persönlich im 17. Schuljahre 2075 Mark und im 18. Schuljahre 2277 Mark außerordentliche Honorar-Ermäßigungen an Berufsschüler, zusammen in beiden Berichtsjahren 4352 Mark gegen 2924 Mark in der vorigen Berichtsperiode.

Die **Gesamtzahl der Veranstaltungen von Schülervorträgen** belief sich im 17. und 18. Schuljahre außer den später zu nennenden Konzerten und der Grammann-Feier auf 93. Davon entfallen auf das 17. Schuljahr 46 Veranstaltungen, nämlich 18 Aufführungen und 28 Vortragsübungen und auf das 18. Schuljahr 47 Veranstaltungen, nämlich 19 Aufführungen und 28 Vortragsübungen.

In den Schulräumen fanden statt 72 Veranstaltungen und zwar im Jahre 1906 ab 1. April: am 1., 2., 5., 6., 9., 12., 13., 15., 19., 20., 22., 23., 26., 29. (nachm.), 29. (abends), 30. November, 3. Dezember; im Jahre 1907: am 8., 11., 12., 15., 18., 19., 21., 22., 25., 26., 28. Februar; 1., 4., 5., 7., 8., 11., 12., 14. März; 18., 21., 22., 28., 29. Oktober; 1., 4., 5., 7., 11., 12., 15.,